

Sitzungsprotokoll

zur III ordentlichen Sitzung
des **Allgemeinen Studentischen Ausschusses**
der **XX Legislatur**

Ort: AStA-Geschäftsstelle,
Paul-Feldner-Straße 9

Zeit: Donnerstag, den 30.09.2010,
16:30 Uhr c.t. bis 19:00 Uhr

Sitzungsleitung: Michael Krieger,
Finanzreferent

Anwesende Referenten:

Anna Angerstein, Michael Krieger, Jacob Thomsen, Michael Gatzki,
MaxKoziolk, Bastian Pech (berufen Kultur), Ronny Diering, Susanne Bock,
Justyna Schiwietz, Julien Tirré

►

Entschuldigt fehlende Referenten:

keine

Unentschuldigt fehlende Referenten:

Keine

Gäste:

Dan Krumnow (Abgeordneter des StuPa), Patrick Hankel (StuPa Präsident), Boris
Derjagin (Lektorat Russisch), Olivier Tirré, Magdalena Wilk (Abgeordnete des
StuPa), Oliver Kossack (Abgeordneter des StuPa), Ulrike Polley (o-FSR KuWi),
Anne Hanisch (Wahlleitung)

Die folgende Tagesordnung ist vorgesehen.

Die Frist zur Einreichung von Projektanträgen, die auf dieser Sitzung behandelt werden, endet am Mittwoch, den 29.09.2010 (13.00 Uhr).

1. Eröffnung

- 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit & Protokollkontrolle & -bestätigung
- 1.2 Bestimmung eines Protokollführers
- 1.3 Abstimmung über die Tagesordnung

2. Fragen und Anmerkungen der Studierenden

3. Projektanträge

4. Berichte der Referenten

- 4.1 Anträge der Referenten

5. Wahl des AStA Vorsitzes

6. Pläne/Aufgaben

- 6.1 Stand des AStA 06.10.2010
- 6.2 Klausurtagung
- 6.3 FSR WiWi
- 6.4 Logenhaus Ostansicht
- 6.5 HVB Vergleich/Klage

7. Sonstiges

Vivat Viadrina

Anna Angerstein
(stellv. Vorsitzende)

1. Eröffnung

Michael Krieger eröffnet als Finanzreferent die Sitzung um 16.30Uhr

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 9 von 9 anwesenden Referenten festgestellt.

1.2 Bestimmung eines Protokollführers

Anna Angerstein wird das Schreiben des Protokolls übernehmen. (8/1/0)

Reihenfolge des Protokollführers richtet sich nach dem Alphabet.

1.3 Abstimmung über die Tagesordnung

Folgende Änderung wird einstimmig angenommen:

TOP 5 Wahl des AStA Vorsitzes wird vor TOP 4 Berichte der Referenten gezogen.

2. Fragen und Anmerkungen der Studierenden

Es wurden keine Fragen gestellt.

3. Projektanträge

3.1 Fahrt nach Tallin

Die Fahrt wird 4 Tage dauern und ein kulturelles Programm sowie eine studentische Konferenz beinhalten. Die Fahrt steht für alle Studierenden offen und es können ca. 8 Personen mit fahren.

Der AStA beschließt einstimmig pro Person 30€ zu fördern. Bei 8 Personen also 240€ zu fördern.

3.2 Invisible Borders

Das Projekt war ursprünglich eine Diplomarbeit. Durch die große Nachfrage wurde daraus eine Wanderausstellung gemacht, die nun nach Frankfurt (Oder) kommt.

Für die Anfahrt dessen ist ein Transporter nötig.

Der AStA beschließt dem StuPa eine Förderung in Höhe von 455€ (6/1/2).

4. Wahl des AStA Vorsitzes

Die Wahlleitung ist Anne Hanisch und die Wahlkommission sind Ulrike Polley & Oliver Kossak (einstimmig).

Vorgeschlagen werden Justyna Schiwietz von Ronny Diering und Max Koziolk von Anna Angerstein. Beide nehmen den Vorschlag an.

Das Ergebnis lautet: Justyna 6 Stimmen, Max 3 Stimmen. Justyna nimmt die Wahl an.

Damit wird Justyna Schiwietz als Vorschlag für den AStA Vorsitz an den StuPa gereicht.

5. Berichte der Referenten

5.1 Verwaltung und EDV

Anna kümmerte sich um die HVB. Auch war sie damit beschäftigt die Verträge auf den neusten Stand zu bringen. Sie kümmerte sich um sämtliche anfallenden Büroarbeiten und Bestellungen. Weiterhin hat sie sich mit Herr Tugendheim und Frau Starobrat in Verbindung gesetzt.

5.2 Soziales und Gleichstellung

Michael plant eine Filmvorführung, einen Sektempfang. Weiterhin kümmert er sich um Jobanfragen und plant eine Aktionswoche gegen Sexismus und Homophobie sowie einen Stiftungsmarkt.

5.3 Öffentlichkeit und Design

Jacob hat das Uni ABC fast fertig. Er arbeitet noch Korrekturen ein und kann das Uni ABC dann bald drucken lassen. Weiterhin hat er mit Susanne den Initiativenmarkt geplant.

Ostansicht Studentenloge wird vom Bund gefördert. Jacob fragt an, ob der AStA dieses Projekt der Uni ideell fördert mit Flyer und Plakataushang. [angenommen (7/1/1)]

5.4 Kultur

Max plant die International Night. Bastian hat Kontakt zum Kleist Forum aufgenommen und sich dort weitere Räumlichkeiten angesehen. Die Semestereröffnungsparty findet nicht im GD statt, da es sehr schwer ist ohne die FSRs in einem so kurzen Zeitraum eine Veranstaltung im GD zu planen. Es ist eine Veranstaltung dort geplant.

Der FSR WiWi wird sich nicht an der Eröffnungsparty des FSR Jura beteiligen. Alle Party Termine der Initiativen müssen bis 14.10. bei Max eingehen.

Bis 06.10. haben alle Referenten Zeit ihre Veranstaltungen und alle anderen Veranstaltungen von denen sie wissen in den gmail-Kalender einzutragen.

Bis 06.10. wird ein großer Wandkalender von Anna besorgt.

5.5 Städtepolitik und Nachhaltigkeit

Justyna plant einen Stand am International Day an dem sie Polen repräsentiert und besorgen noch Informationsmaterial. Das Stadtverkehrsfest hat stattgefunden und die Studierendenschaft war gut vertreten. Es gab auch einen Artikel in der MOZ dazu. Außerdem hatte sie ein Treffen mit dem Architekten des brandenburgischen Architektenbüros und einer Lehrerin des Karl Liebkecht Gymnasiums. Diese plant ein Projekt mit ihrem Kunstkurs des deutsch-polnischen Gymnasiums. Sie haben eine Fotopräsentation gemacht, die sie Mitte Januar in der Uni vorstellen werden. Justyna versucht noch Professoren zu finden, die etwas zur Architektur sagen können.

Außerdem war sie mit Ronny bei einem Kongress im Innenministerium zu deutsch-deutschen Partnerschaften. Frankfurt (Oder) hat eine Partnerschaft mit Heilbronn.

Weiterhin gibt es einen lebendigen Adventskalender bei dem es um die Begegnung zwischen der Universität und der Stadt geht. Der AStA soll sich auch

beteiligen, schafft es aber nicht allein. Daher hat sich Justyna mit der Pressestelle in Verbindung gesetzt.

Außerdem hat sie einen Termin am CP und versucht mit Max deutsch-polnische Komiker für kostenfreie Veranstaltungen an Land zu holen.

Am 05.10. ist das nächste ProTram Treffen.

5.6 Hochschulpolitik Innen

Susi hatte HoPoausschusstreffen, hat die Präsidiumssitzung vorbereitet.

Außerdem hatte sie einen Termin mit Herrn Zens, um über studentischen Freiraum zu sprechen, insbesondere die Frage der Räume für die Initiativen. Im Oktober hat sie ein Treffen mit Herr Pleuger und Herr Wilk diesbezüglich.

Möglicherweise wird es eine Initiativenstraße geben. Die Stadt und Uni haben großes Interesse daran. Weiterhin hat sie den Initiativenmarkt mit Jacob geplant. Zusätzlich plant sie die Gremienschulung für Erstis am 04.10. mit Justyna, Jacob und Ronny.

5.7 Sport

Julien hat sich wegen des Werkstattvertrags mit dem Architekten getroffen, allerdings noch keine Antwort zur Weiternutzung der Immobilie. Die Fahrradwerkstatt macht Anfang Oktober wieder auf.

Für den AStA-Shop wurde eine vollständige und ordentliche Inventur gemacht. Zukünftig werden alle 2 Monate für alles gemacht und einmal monatlich für Kleidung. Er hat neue Pullis bestellt, die allerdings teurer als die alten waren.

Es wird auch neuen EUV Artikel geben mit Listen und Übergabeprotokollen. Der AStA-Shop hat eine neuen Mitarbeiterin.

Er plant am 14.11 einen AStA Bowling Cup, muss aber die Teilnahmebedingungen noch genau ausarbeiten. Für den Fussballcup am 22.11. ist alles vorbereitet und er plant beim nächsten Sommerfest auch ein Tischfußballturnier.

5.8 Hochschulpolitik Außen

Ronny hat zusammen mit Justyna an der Konferenz für dt.-dt. Partnerschaften sowie an anderen Treffen mit der Stadt teilgenommen. Ebenfalls hat er Justyna bei dem Tag der Fahrgäste unterstützt. Desweiteren hat sich Ronny um die Fertigstellung des Pressespiegels gekümmert. Diesen wird er Anna am Wochenende zusenden und bittet sie diesen dann auf die Homepage zu stellen. Ronny merkt weiter an, dass er sich um die Einberufung der BrandStuve gekümmert hat. Außerdem unterstützt er Michael G. bei der Ausrichtung der Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie. Auch versucht er derzeit von der Uni eine offizielle Auskunft zur Situation der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten Sabine Scheuring zu bekommen, da diese immer noch nicht störungsfrei arbeiten kann (Anm.: Es wird von Seiten der Uni angezweifelt, dass Studierende ein passives Wahlrecht bei Wahlen zu Beauftragten haben).

5.9 Finanzen

Es läuft alles. Der Jahresabschluss ist in der Bearbeitung und es werden Einzelgespräche mit den Referenten geführt werden.

Einschub Fragen der Studierenden:

Allgemeiner Studentischer Ausschuss der Europa-Universität Viadrina
Frankfurt (Oder)

Die Mitarbeiter für kulturelles war da, um uns nochmal über die International Night/Day zu informieren.

Der AStA ist Mitveranstalter und hat normalerweise finanziell unterstützt.

Frage: Inwieweit ist es möglich Geld aus einem Referententopf zu nehmen?

Ja, aus dem Kulturtopf

Frage: Soll eine weitere Finanzierung über einen Projektantrag beantragt werden?

Ja, für das Büffet in Höhe von 300€. Die Studierenden kochen das Büffet selbst.

Außerdem besteht Verwirrung über die neue Aufgabenteilung der Referenten.

5.10 Anträge der Referenten

5.10.1 First come first Serve

Ronny ist dagegen, weil das Gendern geschlechtergerecht ist und es nur 3

Frauen im AStA gibt und das StuPa auch gendert.

Max findet den Antrag sinnvoll.

Susi möchte ausgeglichenen Rednerfluss. Jacob empfindet den Redefluss besser beim First-come-first-serve-Prinzip. **Der Antrag wird mit 3/6/0 abgelehnt.**

5.10.2 Topf deutsch-Polnische Partnerschaft

Der Topf Deutsch-Polnische Partnerschaften soll der Referentin für Städtepolitik

und Nachhaltigkeit unterstellt werden, damit sie nicht ständig Anträge stellen

muss, wenn sie ein solches Projekt plant. **Angenommen mit 9/0/0.**

5.10.3 HVB Klage

Diskussion: Der AStA ist sich uneinige, ob jetzt entschieden werden soll oder lieber das StuPa entscheiden sollte. Es wird nochmal erklärt, dass der Antrag sich darum dreht, dass nur wenn etwas schriftlich von der Uni-Leitung kommt, der AStA Klage einreicht und den Rechtsanwalt Herr Stangl der Kanzlei L/H/D aus Berlin beauftragt. **Angenommen mit 7/0/2.**

5.10.4 ELSA

Der auf der letzten Sitzung beschlossene Antrag wird mit 9/0/0 Stimmen aufgehoben.

5.10.5 Flyer Euphoria & International Night

Max stellt den Antrag das AStA Logo auf die Flyer für Euphoria und International Night drucken zu können. **Angenommen mit 9/0/0.**

6. Pläne und Aufgaben

6.1 Stand des AStA am 6.10.2010

Leider war Frau Richter schlecht erreichbar. Der Stand findet am 6.10. ab 12.30 Uhr bis 15 Uhr statt. Die Rede hält Justyna.

Am 6.10. und 13.10. macht Micha K. alleine die Sprechstunde.

6.2 Klausurtagung

Bis 04.10. sollen die Klausurtagungspunkte an Micha K. übermittelt werden.

6.3 FSR WiWi

Es hat uns eine Mail mit Anlage erreicht, die man nicht öffnen kann. Das sollte der Rechenschaftsbericht sein. Also ist der Rechenschaftsbericht faktisch nicht fristgerecht da.

Anne Hanisch kontaktiert die FSR Mitglieder und spricht eine Aufforderung zum Rücktritt aus, der bis 08.10. erfolgen soll, da der FSR aufgrund der Abwesenheit der Mitglieder nicht beschlussfähig ist und dauerhaft nicht sein wird. Falls das nicht geschieht soll eine WiWi-Vollversammlung einberufen werden und die Mitglieder sollen abgewählt werden, um dann Neuwahlen initiieren zu können.

6.4 Logenhaus Ostansicht

Bereit bei TOP 5 Berichte der Referenten unter TOP 5.3 Öffentlichkeit & Design abgestimmt.

6.5 HVB Vergleich/Klage

Bereits unter 5.10.3 angesprochen und abgestimmt.

7. Sonstiges

Zur Eröffnung des akademischen Jahres werden von Justyna 7 Plätzen reserviert. Am 04.10. um 10 Uhr ist die Begrüßung der Erstis im AM.

Frankfurt (Oder), den 30.09.2010

Michael Krieger
Finanzreferent

Anna Angerstein
Protokollführung